

Marucci **G m b H**
Markisen

Ausstellung · Beratung · Montage · Verkauf

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr
Sa. 9.00–13.00 Uhr

Markisen · Jalousien · Rollos · u. v. m.
seit über 15 Jahren in Neu-Isenburg


Hugenottenallee 72
63263 Neu-Isenburg
Tel. 0 61 02 / 80 06 68

Markisen-Zeit
Die neuen Stoffe sind da
und viele Extras

Die Juni-Ausgabe des
Isenburger erscheint am
11. Juni 2005

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Individuelle
Haustüren
und Fenster,
nach Maß
gefertigt,
vom
Fachmann
montiert



Glasreparaturen
aller Art,
Spiegel und
Glazuschnitte
nach Maß

Rolläden
Insektenschutz
Sonnenschutz
Spezialfolien
Sicherheitstechnik

Dietz Glasbau GmbH
Luisenstr. 56, 63263 Neu-Isenburg
Tel. 0 61 02 / 80 02 84, Fax 214 83
E-Mail: dietz-glasbau-neu-isenburg@t-online.de

WERU
Fenster- und Haustüren
Studio Dreieich
Dietz Glasbau GmbH
Frankfurter Str. 98, 63303 Dreieich
Tel. 0 61 03 / 6 95 16, Fax 6 95 17
E-Mail: dietz-glasbau@t-online.de

50 Jahre Gemeindehaus der evangelischen Johannesgemeinde

Als noch 300 Leute den Gottesdienst besuchten

Fünzig Jahre ist es her, dass in der Friedrichstraße 94 das Gemeindehaus eingeweiht worden ist. Mancher Leserin und manchem Leser sind die Anfänge noch vertraut. Für Sie, aber vor allem für diejenigen, die sich nicht daran erinnern können, die im Laufe der Jahre zugezogen sind, hier noch einmal zusammengefasst, wie alles begann . . .

Der Bau des Gemeindehauses ist eng mit der Person von Pfarrer Ernst Ludwig verbunden. 1941 aus Gießen in die evangelisch-reformierte Gemeinde Am Marktplatz gekommen, sah er sich einer desolaten Situation gegenüber. Die Gestapo verbot ihm Jugendarbeit in Neu-Isenburg. Der Gottesdienstbesuch war in dieser Zeit gering, die Gemeinde zerstritten. Pfarrer Ludwig schaffte es, dass wieder mehr Menschen am Gemeindeleben teilnahmen. Und das, obwohl in unmittelbarer Nachbarschaft ein Nazi wohnte, der seine Gottesdienste bespitzelte. Am 20. Dezember 1943 wurde die Kirche am Marktplatz bei einem Bombenangriff zerstört. Daraufhin fanden die Gottesdienste erst in der katholischen Kirche und später in der „Baracke“ des Kindergartens in der Schillerstraße statt.

Die Gottesdienste waren immer zahlreich besucht und schon bald entstand die Idee, im „Westen“ von Neu-Isenburg ein Gemeindehaus zu bauen. Die Friedrichstraße war damals ein Feldweg. Um das Gemeindehaus herum Sträucher und Berge vom Erdaushub. Sonst nichts!

Anfangs war das Gemeindehaus Friedrichstraße ein Teil der Gemeinde Am Marktplatz. Erst am 1. April 1958 wurde der ehemalige Westbezirk als Evangelische Johannesgemeinde eigenständig.

Am 18. Dezember 1954 zog dann die sechsköpfige Pfarrfamilie in das Gemeindehaus ein. Es gab noch nicht viel an Mobiliar, aber der Gottesdienst am Heiligen Abend konnte dank der Stühle aus einer nahen Gastwirtschaft stattfinden. Damals kamen bis zu 300 Leute zu den Gottesdiensten, die im ersten Stock des Gemeindesaals gefeiert wurden.

Ein Glockenturm befand sich auf dem Dach, die Glocken wurden vom Küster Hugo Müller geläutet. Familie Müller wohnte wie Familie Ludwig im Erdgeschoß des Gemeindehauses. Heute sind dies die Gemeinderäume. Das Gemeindebüro und die Gruppenräume befanden sich im Keller. Pfarrer Ludwig hatte verschiedene Jugendleiter ausgebildet, die sich zu Bibelstunden, Konfirmandenarbeit und anderen Aktivitäten trafen.



Oft nutzten die Besucher des Gemeindehauses die Gelegenheit, bei der Pfarrfamilie oder der Familie des Küsters vorbeizuschauen. Im Foyer stand ein typisch 50er-Jahre-Nierentisch mit Sesseln. Dort wurde keiner der finanzielle Sorgen, keine Bleibe oder einfach nur Hunger hatte, abgewiesen. Und das hat sich seit 50 Jahren nicht wesentlich geändert!

Solche Jubiläen müssen natürlich auch gefeiert werden. Pfarrerin Sybille Neumann hatte sich mit vielen Helfern ein „Jubiläumsprogramm“ ausgedacht, das anfangs März Gemeinde und viele Besucher vereinte.

Gleichzeitig jährt sich die Partnerschaft mit der Gemeinde Mühlhausen in Thüringen zum 25. Mal. Grund genug, Besuch aus der Partnergemeinde einzuladen!

„50 Jahre evangelisches Gemeindehaus“ – der ISENBURGER reiht sich gerne in die Gratulanten­schar zum Jubiläum ein!

Petra Bremser

malermeister
frank
haus- und raumgestaltung

Tapezierarbeiten
Fassadenbeschichtung
Bodenbeläge
Verkauf und Beratung

jörg frank
pappelweg 7
63263 neu-isenburg
telefon (0 61 02) 3 81 94
mobil (01 72) 6 97 49 33
telefax (0 61 02) 32 07 93
e-mail
meisterfrank@gmx.de